

DM 6,50
Schweiz
Fr. 6,50
Österreich
S. 55.-

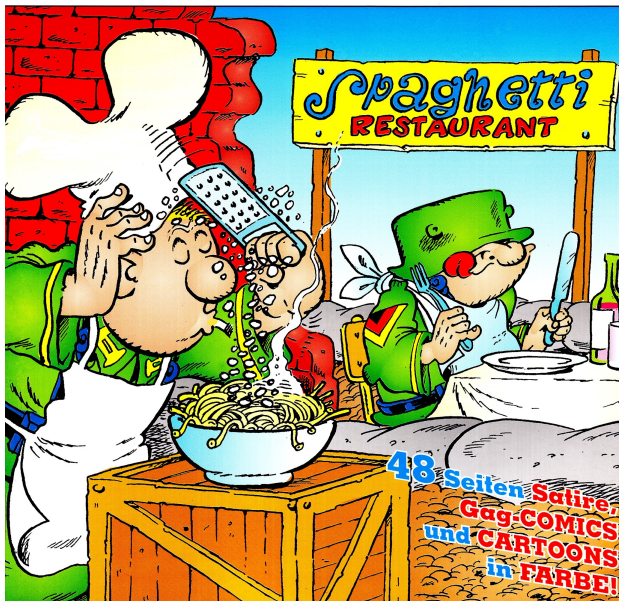
GAG-Comic-Sonderband Nr. 48

So war Papis
Wehrmacht:

Völlig
neue COMIC-
GAGS!

Die Sturmtruppen

von BONVI

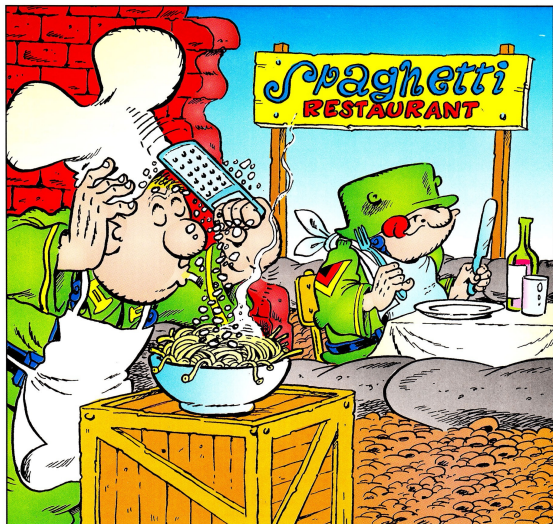


So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 48



ConPart Verlag
Rastatt

CWT

Die Sturmruppen

Lieber Leser,

Wir erinnern uns: im STURMTRUPPEN COMIC-ALBUM NR. 46 kam ein Fernsehreiben vom Herrn General, in dem er seinen Besuch zwecks Inspektion der Truppe ankündigte und einen Verbindungsoffizier zur Seite gestellt haben wünschte. Und hier wird's kompliziert: Denn der Spieß konnte in der Personalliste unter V keinen „Verbindungsoffizier“ finden. Aber der Hauptmann erledigte das souverän mit einem bürokratischen Trick: Er ließ den gewünschten Dienstgrad einfach in die Liste eintragen und damit basta. Über die Konsequenzen wurde, wie bei den STURMTRUPPEN üblich, nicht weiter nachgedacht...

Tja, und im COMIC-ALBUM Nr. 48 ist es nun soweit: Der Herr General ist eingetroffen – und der junge Oberleutnant hat sich in einer Doppelrolle zu bewähren: einmal als Oberleutnant, einmal Verbindungsoffizier. Das vorprogrammierte Chaos beginnt...

Soviel zur Fortsetzungsstory – aber auch andere Abenteuer und Erlebnisse von der Front beginnen in diesem neuen COMIC-ALBUM. BONVI, der Erfinder und Zeichner der legendären STURMTRUPPEN, der große italienische Satiriker und Karikaturist, läßt die „Schöpfungsgeschichte“ neu aufrollen...

Klingt unglaublich? BONVI und seine STURMTRUPPEN machen aber alles möglich! Stellen Sie sich vor: Neues, geheimnisvolles Leben entsteht in einer Deponie voll stinkender Abfälle und hochgefährlichem Sondernüll, die Soldat HEINZ zu bewachen hat.

HEINZ, der Schöpfer – das ist genauso witzig und gekonnt gemacht wie das Verhältnis des tapsigen Herrn Oberleutnants mit der Gefreiten Helga, die ihm unbedingt an die Uniform will... und sich die gag-reichsten Tricks ausdenkt, um ihn in ihr Zelt zu locken.

Und zwischendurch immer wieder: der Herr Stabsarzt, den wohl sein Beruf blutrünstig gemacht hat und der sich nun für Dracula hält. Erleben Sie ihn bei seinem ausgiebigen „Tagesschlaf“ und wie er immer wieder Blutentnahmen verordnet...

Viel Spaß also mit dieser neuesten Lachschlacht der STURMTRUPPEN auf gewohntem Terrain – dem Feld der Ehre: voller heroischer Vornmärsche und flinker Rückzüge, voll „fetzigem“ Stacheldraht und massiver Lachsalmen-Attacken...

Ihre DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-Redaktion

PS: DIE STURMTRUPPEN – die Nummer 1 an der Lachfront – gibt's ALLE DREI MONATE NEU als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal im Jahr als handliches GAG-COMIC-TASCHENBUCH.



DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt**, Karlstr. 31, 76437 Rastatt, Telefon: 07222/130.

Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE, Verlagsleitung: HEIKE BAUER.

© 1994 BONVI/McK ITALY. Alle deutschsprachigen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt.

Redaktion: HARALD SEEMANN, Übersetzung: Hedda Siebel, Gesamtherstellung: SDS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg.

Druck: F+G Rollendruck GmbH, Berlin. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Auslieferung: VPM Verlagsges. Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-65203 Wiesbaden, Telefon: 0 611/2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr in der CONDOR-VERLAGSGRUPPE. Viermal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-Taschenbuch – paßt in jeden Bundeswehrparka.

Anschrift für Leserbriefe: **DIE STURMTRUPPEN · CONDOR-Leserservice · c/o VPM · 65175 Wiesbaden.**

Dies ist dein neuer Schützengraben, Soldat Heinz, gebettet inmitten herrlichster Natur! Wir haben gehört, daß du die Blümchen liebend und die Schmetterlinge...



Oh ja... er ist wundervoll...!!

Und deine einzige Aufgabe, Heinz, besteht darin, Augen und Ohren weit aufzusperren und die Nase zuzukneifen und dieses ganze Gebiet unter Kontrolle zu halten...



Noch Fragen, Heinz?

Ja, eine!



Warum soll ich die Nase zukneifen, Herr Feldwebel?

Nun... also...



Der Doktor ist für niemanden zu sprechen. Er ist mit einem persönlichen Problem beschäftigt.

Nun, ich mache eine Ausnahme, lassen Sie ihn eintreten, Sanitäter.



Wie du siehst, bin ich nicht mehr der gewohnte Oberstabsarzt, wie du ihn von unzähligen Verletzungen und erfolgreichen Wurmkurern her kennst...

Und... warum nicht...?



Ich bin ein anderes Wesen geworden, Soldat! Ein unsterbliches... Ich breite des Nachts meine Arme aus und gleite auf unhörbaren Schwingen durch die Lüfte.

Ein Engel Gottes!

Schaff' ihn fort.



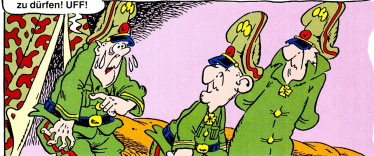






Die Stürmtruppen

(KEUCH!) Das Gepäck steht in Ihrer Unterkunft, Herr General! (KEUCH!) Ich bitte um Erlaubnis, mich eine Stunde ausruhen zu dürfen! UFF!



Aber warum denn! Sie tun ja so, als hätten Sie die ganze Arbeit ALLEIN gemacht!



Nehmen Sie sich lieber ein Beispiel an dem Verbindungsoffizier! Von dem habe ich noch kein Wort der Klage gehört!



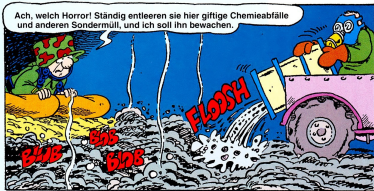
BAH-LAW-W!



Was hat er denn?

Vielleicht Eifersucht auf den Kollegen?

Ach, welch Horror! Ständig entleeren sie hier giftige Chemieabfälle und anderen Sondermüll, und ich soll ihn bewachen.



Es soll zwar nur ein Zwischenlager sein, aber mir stinkt's! Das Endlager wird wohl die Hölle sein...



Das einzige, was mich beruhigt, ist, daß man hier nicht noch Schlimmeres und Ekelhafteres reinkippen kann!

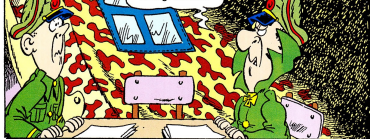


He, ist das hier die neue Müllhalde, wo ich meine sauer gewordene Suppe reinschütten kann?

Ach! Nimmt das denn nie ein Ende?



Herr Oberleutnant! Ich bin es gewohnt, daß meine Offiziere auf die Minute pünktlich sind, wenn ich sie zum Rapport bestelle! Wieso ist der Stabsarzt noch nicht da? Ist er nicht rechtzeitig benachrichtigt worden?



Äh, doch, ich habe es ihm persönlich gesagt... und er ist auch schon, äh, seit geraumer Zeit anwesend.



Und wieso ist sein Platz dann leer? Oder wollen Sie mir etwa unterstellen, daß ich nicht richtig sehen kann, Herr Oberleutnant?



Äh, nein... wenn Sie sich mal umdrehen würden? Aber ganz langsam...

Was ist nun mit dem Rapport? Geht's endlich los oder was?



Herr Hauptmann, ich habe das Gefühl, als ob Ihr Oberleutnant dringend psychiatrische Betreuung braucht. Jedesmal, wenn er sich an den Verbindungsoffizier wendet, sieht es aus, als wenn er ins Leere spricht...



Nun, er wahr vielleicht die nötige Distanz zu seinen Untergebenen.

Aber fragen wir doch einfach mal den hier stehenden Verbindungs-offizier...



Äh, Herr Hauptmann, der in Rede stehende Offizier ist DORT drüben!!



Ach, wie man sich doch irren kann. Ich dachte, er steht direkt neben mir, und dabei ist er ja hier...



HIMMEL! Die Sache ist ansteckend!!

Die Sturmtruppen

Manchmal frage ich mich, wozu ich das alles mache. Da schuftet man die ganze Woche, um mit den einfachen Mitteln der Feldküche kulinarische Meisterwerke zu zaubern ... und was tun deine Kameraden?



Man sollte solche gastronomischen Köstlichkeiten eben nicht dem einfachen Pöbel vorgesetzen!



Ja, aber wieso kippst du das Zeug direkt vor mir aus? Das fault doch und stinkt zum Himmel!



JA, VERDAMMT NOCH MAL, ICH BIN'S! ABER WIE SOLL ICH MICH GEGENÜBER DEINEN KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN VERHALTEN?



Pssst, Feldwebel, kommen Sie doch mal eben her!



Ganz ehrlich und Hand auf die Hose: Haben Sie schon mal meinen VERBUNDINGSOFFIZIER gesehen, Herr Feldwebel?



HAR, HAR HAR! ICH HAB'S DOCH GEWUSST! ES GIBT IHN GAR NICHT, DIESEN VERBUNDINGSOFFIZIER! HAR, HAR, HAR!



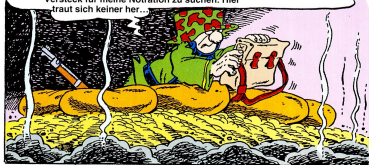
Oh, doch, Herr General, den gibt's. Der steht in der Personalliste. Mit Geburtsdatum, Dienstalter und besonderen Kennzeichen...



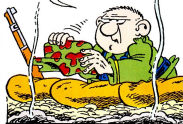
Weil ich ihn auch noch nie gesehen habe. Aber wenn er in der Personalliste steht, dann muß es ihn geben. Und wenn der Herr General es wünschen werde ich ihn von nun an sehen. Wo soll ich ihn denn sehen, Herr General?



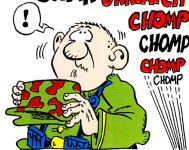
Na ja, an diesem schrecklichen Ort brauche ich wenigstens nicht nach einem Versteck für meine Notration zu suchen. Hier traut sich keiner her...



Keine Kreatur kann in diesen stinkenden Gasen und ätzenden Flüssigkeiten längere Zeit überleben...



SKROATCH! CHOMP
GNAK! SKROATCH
CHOMP
CHOMP
CHOMP



Außer ein paar Kanalaratten natürlich. Kloakenfest und ausgehungert.



In diesem Bataillon gibt es nur Verrückte! Ihr seid schuld an meinen wahnsinnigen Kopfschmerzen! Wo ist ein Arzt? Ich brauche einen ARZT!



Sie stehen vor seinem Zelt.

Treten Sie nur ein... der Herr Doktor wird Sie gleich untersuchen...



ABER DREHEN SIE SICH UM GOTTES WILLEN NICHT UM!!

Warum soll ich mich nicht umdrehen?



Äh, wegen dem Kopf! Um ihn nicht zu belasten....!

Ja! Klingt logisch!

Husten Sie mal!



Na, hast du dich in dem stinkenden faulenden Giftschlamm versteckt und wartest gierig auf Nahrung?



Dann friß mal!

Ich bin gespannt, wie du die Dose mit leckerem Fleisch aufkriegst!

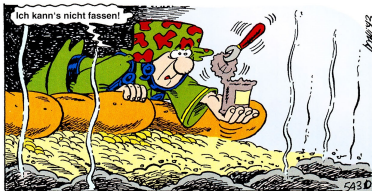


EH!
EH!
EH!



SKRATCH! SKRATCH!
R-RRriip

YUM!



Ich kann's nicht fassen!

Mein lieber Herr Hauptmann! Am Ende meiner Inspektionsreise möchte ich Ihnen mein Kompliment für Ihre schlagkräftige und disziplinierte Truppe aussprechen...



Zu gütig, Herr General...

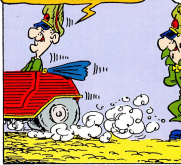
Und Dank auch an den auch so scheuen Herrn Verbindungs-offizier...



Auch wenn ich ihn nie gesehen habe, hat er seine Aufgabe doch zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt!



Befördern Sie ihn bitte zum Ober-leutnant!



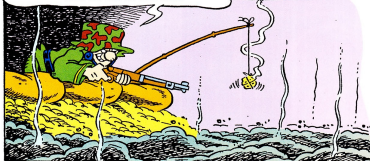
Mit dem größten Vergnü- gen, Herr General!

Was ist denn los, Herr Oberleutnant?

YKE!
YKE!
YKE!



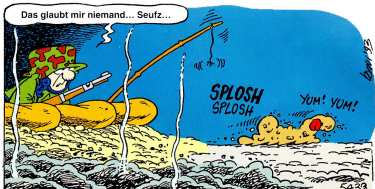
He da, kleine Kloakenmaus, zeig dich! Sieh mal, was für ein leckeres Stück Käse ich hier für dich habe!



Da kommt sie angekrochen! He, he, he! Das raffinierte Biest hat sich getarnt und tut so, als sei es nichts als ein Stück Dreck!



Das glaubt mir niemand... Seufz...



Was hat das zu bedeuten! Warum werft ihr meine persönlichen Sachen aus meinem Zelt? Welcher Idiot hat das angeordnet?



Der Hauptmann! Auf Befehl des Generals wurde der unsichtbare Verbindungs-offizier mit sofortiger Wirkung zum Oberleutnant befördert!



Aber ihr wißt doch ganz genau, daß es diesen Kerl nicht gibt, ihr Halunken! Das war doch nur ein Trick!



Trick oder nicht, in der Personaliste wurde seine Beförderung eingetragen.

Und deshalb bekommt der neue Oberleutnat auch eine Unterkunft, die seinem Dienstgrad entspricht!

Und was mache ich nun mit diesen Socken?

ICH WILL EINEN ANWALT!



Ha, ha! Ich hab' dich reingelegt, du schmutzige, stinkende Kanalaratte! Ich hab' alle Vorräte außer Reichweite deiner Krallen gebracht! Jetzt ist Schluß mit der Schmarotzerei!



Jetzt würde ich doch gern mal wissen, wie du zu etwas Ebbarem kommst, du schmiegiger kleiner Kloakenwühler...



EH!
EH!
EH!



Nun ja, in der Tat, das war - hmm - essbar...

Hat keinen Sinn, sich zu beschweren! Es gibt nun mal keine andere Unterkunft für leitende Offiziere! Die Wohnungsnot ist auch an der Front extrem!



So? Nun gut! In meinem ganzen Leben bin ich noch nie so gekränkt und gedemütigt worden! Da bleibt mir...



...als Offizier und Ehrenmann nur ein einziger Ausweg: der Freitod! Ich werde in Würde abtreten!



Was ist das für ein komisches Geräusch?

Nichts Besonderes, nur der Oberleutnant, der versucht, sich umzubringen, indem er die Luft anhält!



MMPPPHHHH

Ah, welch köstliches Mahl erwartet mich! Nur noch ein wenig abkühlen lassen, und dann werde ich mich daran laben und erquicken!



STIRB, DU PARASIT!!



Jetzt hab' ich zwar das ganze Essen versaut, aber das war die Sache wert!



Geben Sie sich keine Mühe, mich auszuhalten, Herr Feldwebel! Meine Offiziers-ehre zwingt mich zu diesem äußersten Schritt! Ich werde es tun...

Dann müssen wir den Doktor rufen.



Ich scheide aus diesem Leben!



Doktor, Doktor, der Oberleutnant will sich umbringen!

Dann halten Sie den Mann bloß nicht auf!



EINE FRISCHE LEICHE! GANZ FÜR MICH ALLEIN!

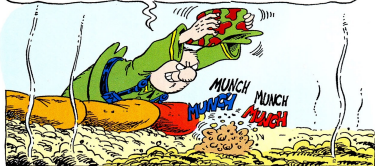


Komme ich noch rechtzeitig?

Für den Selbstmord? Oder den Wettbewerb im Luftanhalten?



Da! Die verdammte Kloakenmaus hat sich hier im Schlamm versteckt!!!



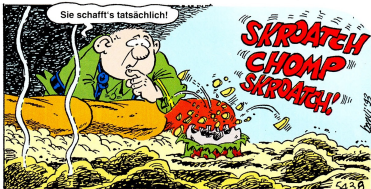
ICH HAB' SIE!



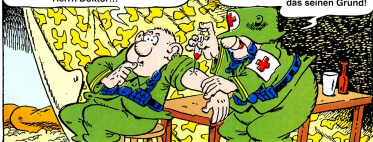
Jetzt lass' ich dich unter dem Stahlhelm verhungern. So los, versuch mal, ob du da rauskommst! Das schaffst du! Hä, hä!



Sie schafft's tatsächlich!



Ich weiß nicht, ob es sehr klug ist, sich hier Blut abnehmen zu lassen. Man erzählt sich so gruselige Sachen über den Herrn Doktor...



Alles Quatsch! Der Doktor ist ein tüchtiger Arzt! Und wenn er eine Blutabnahme verordnet hat, hat das seinen Grund!

So, jetzt das Blut in den Becher, etwas schwarzen Pfeffer dazu, zwei Tropfen Angostura, einen Spritzer Limonensaft...



He, du, San! Bist du sicher, daß man so eine Blutanalyse vornimmt?

Aber klar!



Kein Barmixer könnte das besser! Frag den Doktor!



Das müßt ihr euch angucken! Der Oberleutnant begeht gerade Selbstmord und hält sich dabei genau an den militärischen Ehrenkodex!



Hier sind letzte Worte an den Herrn Hauptmann. Und hier ein gefaßter, aber dennoch schmerzlicher Abschiedsbrief an meine Mama.



MMPHHHHH
Donnerwetter! Jetzt macht er Ernst!



Da! Die Lippen verfärben sich bläulich, die Augen treten hervor – die Stirn ist schweißnaß.



Vielleicht schafft er's ja.

...PAHAKHHH...



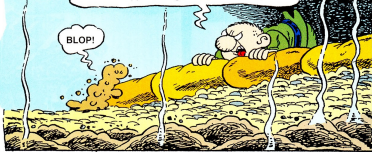
2 Minuten und 10 Sekunden!

Das ist neuer Rekord!



5440

Jetzt habe ich endlich deine wahre Identität erkannt! Du bist gar keine Kloakenmaus, sondern eine scheußliche Mißgeburt, entstanden aus den Giften dieser Mülkippe! Eine genetische Mutation!



BLOP!

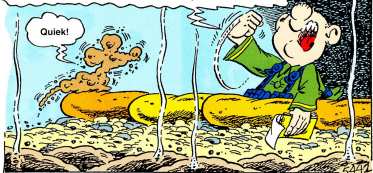
Ich muß das genau im Auge behalten und einen Bericht ans Hauptquartier verfassen. Dort wird entschieden, welche Maßnahmen zu ergreifen sind...



Ich muß die Heeresleitung überzeugen, daß es sich hier NICHT um eine gewöhnliche Kloakenmaus handelt.

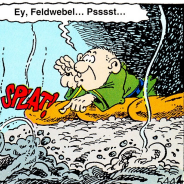
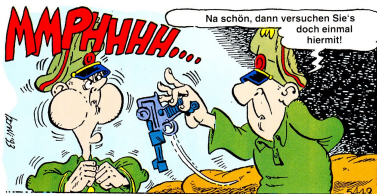


UND SPIEL NICHT DEN WITZBOLD, VERDAMMT!!



Quiek!

5442







Das ist ein gemeiner Trick! Sie haben mich irreführt und in Ihr Zelt gelockt. Gefreite Helga! Meine Offizierschere verbietet es mir, die Unterkunft mit einem Weib zu teilen!

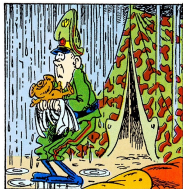


Aber es ist nur noch diese Unterkunft frei, mein kleiner Gardeoffizier... äh, Herr Oberleutnant.

Das ist mir egal! Schließlich geht es um meinen Stolz als Soldat und Krieger! Dann werde ich eben im Freien nächtigen!



Wie Sie wollen!

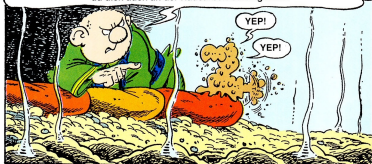


Nun... da Sie ja auch einen Dienstgrad bekleiden... vielleicht könnte man eine Ausnahme machen. Ähem...



Hier sind Pyjama und Pantoffeln!

He, du genetische Mißgeburt! Wenn wir hier schon zusammenleben, dann kannst du dich auch an der Hausarbeit beteiligen...!!



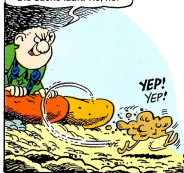
YEP!

YEP!

Geh raus und besorg uns was zum Abendessen! Wird ja wohl was geben, was wir beide mögen!

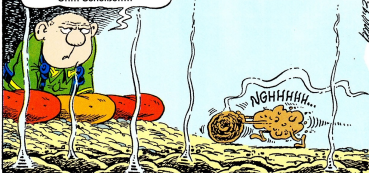


Die Sache läuft! He, he!



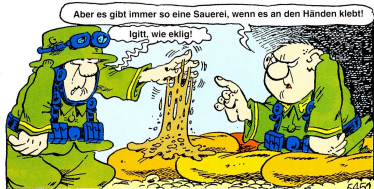
YEP!
YEP!

Oh... Scheiße...!!



NGHHHHH...

komix



Was zum Teufel ist in euch gefahren? Warum lauft ihr mir dauernd nach mit diesem idiotischen Gesichtsausdruck? Ich hab' jetzt langsam die Nase voll... Moment mal!

Nase...?



GEFREITE HELGA! Mit was für einem teuflischen Parfüm haben Sie mich eingenebelt?!

Äh, es heißt... „Flair de homme“ von Schwulani. Warum?

Ich hatt's mir denken können!

ARF!

ARF!

ARF!

545

Wie hältst du es bloß aus, an dieser Mülldeponie Wache zu schieben? Macht es dich nicht völlig fertig?

Blop!

Im Prinzip schon... aber ab heute helfen mir meine genetischen Mutationen... da wird alles leichter für mich!

Ich lasse sie den nördlichen und südlichen Bereich überwachen. Ich selbst sitze mitten im Müll und habe die Oberaufsicht.

Das ist wirklich genial! Und wie schafft es dieses Schleimmonster, gleichzeitig den südlichen UND nördlichen Bereich zu bewachen?

BLOP!

Das Wunder der Zellteilung, Franz!

Mein Gott!

PLOP!

546

Der Oberleutnant läßt sich entschuldigen. Er kann zur Offizierssitzung nicht kommen, da seine Uniform in der Wäsche ist und er nichts anziehen hat.



Das ist doch Blödsinn! Er soll sich von seinem Zeltgefährten etwas ausleihen!

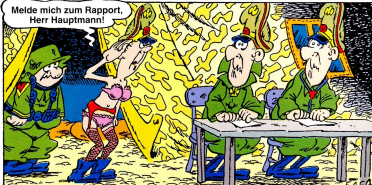


Sagen Sie das dem Oberleutnant! Ich erwarte ihn umgehend!

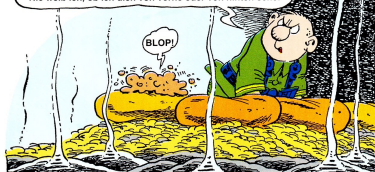
Zu Befehl!



Melde mich zum Rapport, Herr Hauptmann!



Nie weiß ich, ob ich dich von vorne oder von hinten sehe!



Du hast keine Schnauze, keinen Schwanz! Wie soll man dann vorne und hinten unterscheiden können?



Ach, hättest du doch ein sympathisches, offenes, ehrliches Gesicht, aus dem Intelligenz und Willensstärke sprechen, das Güte und Autorität ausstrahlt...



Willst du mich verscheißern?





Die Stürmtruppen

Finden Sie nicht, daß es Zeit wird, ins Bett zu gehen?



RICHTIG! Der Zapfenstreich ist längst vorbei...!!



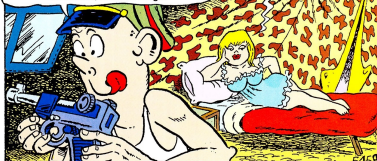
Aber zuerst muß ich mich auf jede mögliche nächtliche Störung vorbereiten!



Uniform und Stiefel müssen stets in Reichweite sein, und die Pistole muß überprüft werden....



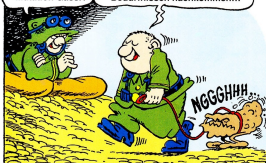
Sind denn auch Sie schon auf diese Nacht vorbereitet, Fräulein Helga?



Ich denke schon...

Führst du deine Mutation Gassi?

Man muß seinen körperlichen Bedürfnissen nachkommen....



Jeden Nachmittag pünktlich um drei muß er sein Geschäft erledigen!



ABER MUSS DEINE VERDAMMTE MUTATION VOR MEINEM GRABEN KACKEN??!?



Kratz die Scheiße zusammen und nimm sie mit!

Das ist nicht nötig...

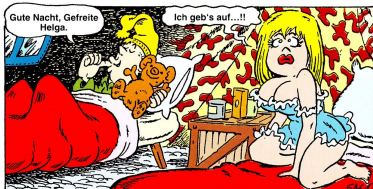


...sie folgt uns von allein.



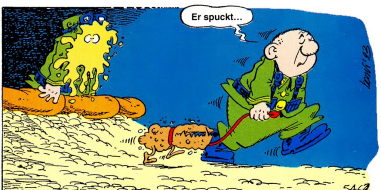
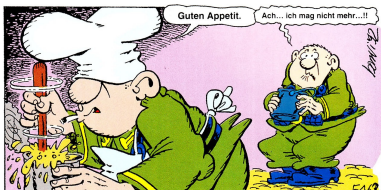
Mir graut immer mehr....!!





10/11/83

Die Stürmtruppen



Warum zum Teufel fahren wir so langsam? Wir befinden uns schließlich in keiner Wohngegend mit Tempo 30...

Nein, Herr Hauptmann, aber der Motor muß dringend überholt werden. Ich habe das in meinen Berichten bereits mehrfach angemerkt.

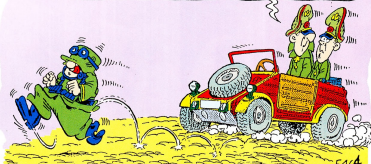
Trotzdem können Sie mir nicht erzählen, daß es nicht schneller geht.

Natürlich geht es schneller...



DANN, ZUM TEUFEL, TUN SIE'S ENDLICH!

Vielleicht sollte der Wagen ja doch mal in die Werkstatt.



Wie soll man hier nur feindliche Bewegungen beobachten? Sowie man in seine Nähe kommt, richtet das festmontierte Gewehr ein Blutbad an.

Ich habe hier die Lösung, Kamerad!

Mit ein paar Brettchen und zwei Spiegeln habe ich ein Periskop konstruiert. So können wir die Lage peilen, ohne uns in Gefahr zu bringen.



Siehst du? Er schießt... und mir passiert NICHTS!

Aber ich kann nichts sehen!

Du solltest ein solideres Periskop bauen...



6/11/93

Die Sturmtruppen



Hör auf, dir Geschichten auszudenken, um dich vorm Wachdienst zu drücken! Die Sache mit den erfrorenen Gliedern, die vor Kälte abfallen, ist uralte. Du wirst weiter Wache schieben, bis Ablösung kommt.
Verstanden?



Sei nicht so ein jämmerlicher Waschlappen, benimm dich wie ein Soldat! HALTUNG! AUGEN GERADE-AUS!



SALUTIEREN!



Die Finger gerade, den Daumen angelegt!

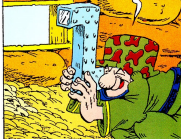


Ich hab' ein neues Periskop gebaut aus Panzerstahl! Da geht kein Projektil mehr durch! Es ist unzerstörbar!

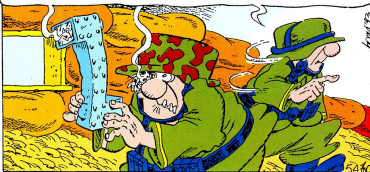
Dann gib mal her...



So, ihr Schwachköpfe, jetzt versucht mal, mich an der Beobachtung zu hindern! EH, EH!



Ich baue doch lieber wieder eins aus Holz...



Nichts zu machen! Wir stecken hoffnungslos fest! Da kommen wir nicht wieder raus!

Ich hab' schon versucht, Hilfe zu rufen. Aber es ist kein Panzer in der Nähe, der uns rausziehen könnte.

Und was machen wir jetzt?

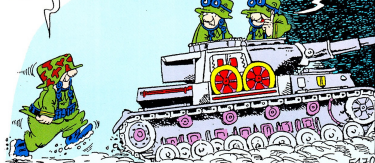
Vielleicht kommt jemand vorbei, der uns hilft.



Das müßte schon ein Genie sein. Ich möchte wissen, wie er uns ohne Panzer hier rausholen will.

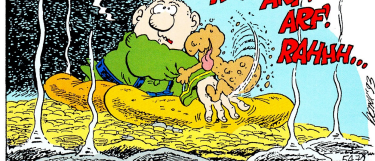
Soll ich mal schieben?

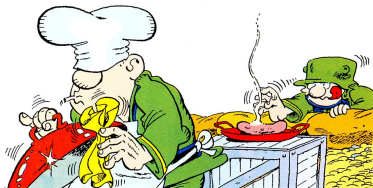
Da kommt einer!



Du hast dich doch hoffentlich nicht VERLIEBT?

Doch, er hat sich verliebt!





Die Stürmtruppen

O Wunder der Schöpfung! Selbst diese Kreatur aus der Müllhalde kennt diese unbeschreiblichen Empfindungen, den Kummer und Schmerz...

Sie verzehrt sich vor Sehnsucht nach Liebe, die ihr verwehrt ist.

ZOB!

Ich muß eine Gefährtin für ihn finden. Hier hast du deine kleine Kackkugel, die du so liebst! Daran kannst du deine Empfindungen ausleben.

Irgendwas daran zu meckern? Ist es nicht dein Typ?

Sie ist sehr wählerisch.

Ja, ein ausgezeichneter Beobachtungspunkt! Man kann die feindlichen Linien genau sehen und alle Bewegungen beobachten. Sehr gut!

Jetzt schießen... bitte schießen...!!

Dann beobachtet mal schön weiter, Jungs! Und macht mir sofort Meldung, wenn ihr was seht!

VERDAMMTER BLÖDER HECKENSCHÜTZE! WARUM PASST DU DENN NICHT AUF UND SCHIESST, WENN SICH JEMAND BLICKEN LÄSST?

Vielleicht hat er verzögerte Reflexe.

5475

5476

Arme kleine Ausgeburt des Mülls! Sie verzehrt sich in Schwermut und Einsamkeit, weil die Natur ihr keine passende Gefährtin geschaffen hat...



Dabei kann man der Natur keinen Vorwurf machen, denn eine Scheußlichkeit dieser Art reicht.

Aber vielleicht kann man der Natur ja auf die Sprünge helfen! Ich werde etwas von dem nehmen, was seine Rippe sein könnte, und während er schläft...



...etwas daraus basteln...!!



Bitte sehr!

YU-HUUUU...

WORG!



Sie kommen spät, Oberleutnant.

Seit Stunden warten wir darauf, daß Sie den Tagesdienst antreten!

GÄHN!

SPÄT? Was heißt hier spät? Wie immer bin ich vor Tagesanbruch aufgestanden, um meinen Dienst in moralischer und physischer Hochform zu beginnen...



Und SEHT! Die Sonne geht auf, und ich befinde mich auf meinem Posten! Nehmt euch ein Beispiel an MIR!



Nanu? Hier stimmt was nicht...!!?

Ob er wirklich ein gutes Beispiel für uns ist?

Wenn du Langschläfer bist, schon...





So, meine Kinder, die Stunde ist gekommen, wo ihr hinausgehen werdet in die schöne neue Welt, die für euch erschaffen wurde...

Dort drüben seht ihr stinkende chemische Abfälle, tonnenweise giftigen Sondermüll, radioaktive Zwischenlager...



...und hier faulende Biomasse, Fäkalien, ätzende Flüssigkeiten... eine Kloake, so weit das Auge reicht! Was sagt ihr dazu?

ACH! Es ist für sie das Paradies...!!



Machen Sie sich wegen der Vermißten keine Sorgen, Herr Hauptmann! Ich ziehe nur noch meine nächtliche Aushanguniform an und breche auf!

Für modische Kinkerlitzchen ist jetzt keine Zeit! In wenigen Minuten bricht der Tag an.

Was? Monatelang habe ich den blitzschnellen Kleidungswechsel geübt, und jetzt soll alles umsonst gewesen sein? Passen Sie auf...



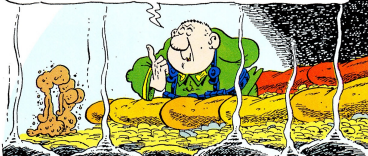
OHP! OHP! OHP!

Haben Sie gesehen? Schnell wie der Blitz und bestens gerüstet für nächtliche Suchkommandos!

Ey, Leutnant... Psst...



Macht euch die Kloake untertan und nährt euch von den Früchten der Deponie! Ihr dürft alles essen, was hier an Ungezießbarem vor sich hinblubbert, gärt und fault...



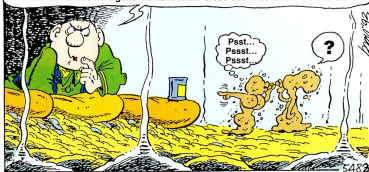
Nur eines nicht: diese Fleischdose! Es ist meine EINZIGE!



ES IST STRENG VERBOTEN, VON MEINER FLEISCHDOSE ZU ESSEN!



Hmm... komisch... irgendwie kommt mir diese Szene bekannt vor... hmm...



Sind Sie auch wirklich sicher, daß Sie sich auf die Suche nach der vermißten Patrouille machen wollen, Oberleutnant? Selbstverständlich, Herr Hauptmann! Auf der Offiziersakademie habe ich gelernt, jedes natürliche und moralische Hindernis zu überwinden!

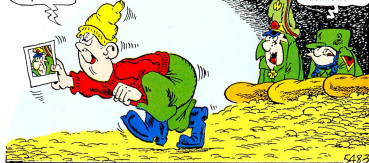


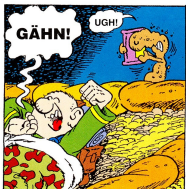
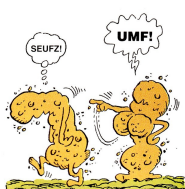
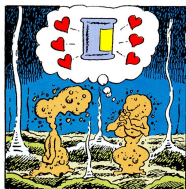
Oh! Ich hab' was vergessen!

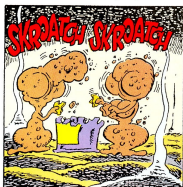
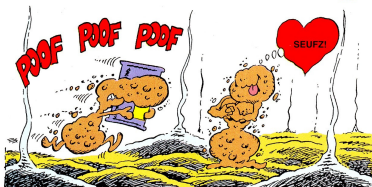


Für den Fall, daß mich Heimweh packt!

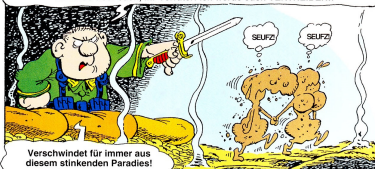
Sie bringen einem gute Tricks auf der Akademie bei!







Schande über euch, ihr Verräter! Ich werde euch VERTREIBEN!!



Verschwindet für immer aus diesem stinkenden Paradies!

Moment mal... mir scheint, ich habe etwas Wichtiges vergessen...!!

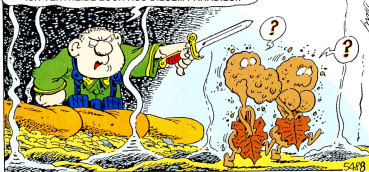


ICH HAB'S!



Das Ganze noch mal von vorn!

ICH VERTREIBE EUCH AUS DIESEM PARADIES!!



Das scheint mir kein sehr begabter Kundschafter zu sein, dieser Oberleutnant! Ich sollte ihn mal mit MEINER Methode vertraut machen...

Laß gefälligst die Brotkrümel liegen!



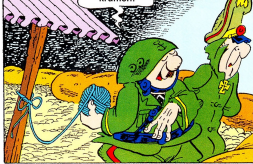
Schlimmer als die Grimmsche kann sie auch nicht sein. Lassen Sie hören, Herr Verbündeter!



MEINE Methode, Herr Hauptmann, ist die absolute Garantie für eine sichere Heimkehr! Ich habe sie bei unzähligen Missionen erprobt!



Sie ist viel besser als alberne Brotkrumen!

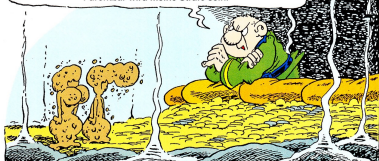


Gott sei Dank gibt es noch ernsthafte Methoden.

Verflüxt! Das Brot ist alle!!



Groß sind meine Enttäuschung und mein Zorn über euer frevelhaftes Verhalten. Furchtbar wird meine Strafe sein.



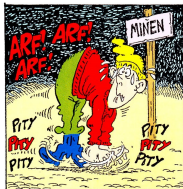
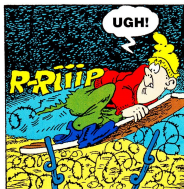
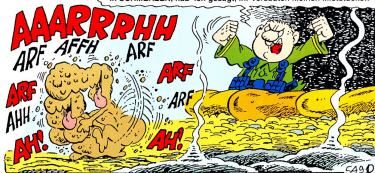
Du da, kleiner Oberschleimer, wirst im Schweiß deiner Pfoten dir deine täglichen Fäkalien erarbeiten müssen!



Und du, hinterhältiges und untreues Weib, wirst in Schmerzen empfangen und gebären!



In SCHMERZEN, hab' ich gesagt, ihr versauten kleinen Miststücke!!



UFF... ich glaub', ich hab's geschafft...!!



Jetzt dürften mich keine größeren Probleme mehr erwarten...!!



Gefreite Helga, da kommt dein geliebter Oberleutnant!

Oh... oh!



Was? Weil ich euch vertrieben habe und nicht mehr für euch Sorge, könnt ihr euch keine Kinder leisten? Dann müßt ihr eben Schwangerschaftsverhütung betreiben...

Ich habe euch über alle Empfängnisverhütungen aufgeklärt. Seid ihr denn meinen Ratschlägen nicht gefolgt?



Pssst...
Pssst...
Pssst...

WAS?!?

Selbst die Knaus-Ogino-Methode hat versagt?



Aber Herr Oberleutnant, ihre Hose ist ja ganz zerfetzt am Hintern!

Das geschah in Ausübung meiner Pflicht, und ich bin stolz darauf! Schließlich mußte ich Stacheldraht-verhaue überwinden!

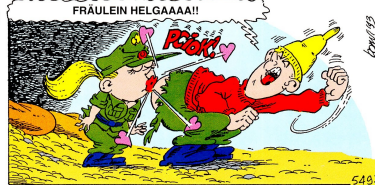
Aber Ihr Popo ist ganz zerkratzt!

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihre eigenen Angelegenheiten!

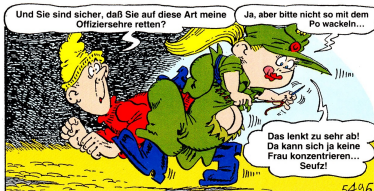
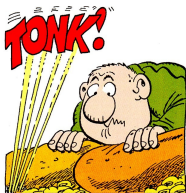


Herr Oberleutnant! Ich bin schließlich als Sanitäterin in Erster Hilfe ausgebildet und weiß, was zu tun ist! Zeigen Sie mir Ihren Hintern!

FRÄULEIN HELGAAAA!!

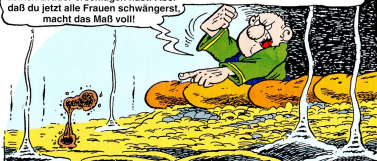


Die Sturmtruppen





Hinterhältiger Kain, jetzt bist du zu weit gegangen! Schlimm genug, daß du deinen Bruder erschlagen hast! Aber daß du jetzt alle Frauen schwängerst, macht das Maß voll!



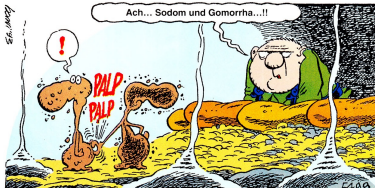
Hiermit verdamme ich dich, den Rest deines Lebens fernab von jedem weiblichen Wesen zu verbringen und es fortan nur noch in der Gesellschaft von Männern zu fristen!



Na, wie findest du das? Wie willst du jetzt deine gotteslästerliche Wollust befriedigen, hä?!!



Ach... Sodom und Gomorra...!!



HA! Da ist ja endlich die verlorengegangene Patrouille, die mich fast um den Verstand gebracht hat!!

BLEIBEN SIE BLOSS DA, WO SIE SIND, HERR OBERLEUTNANT!



KOMMEN SIE NICHT NÄHER!

SCHWEIGT! Ich bin hier der Offizier und entscheide, was zu tun ist! Warum steht ihr da rum und kehrt nicht ordnungsgemäß zu eurer Einheit zurück?



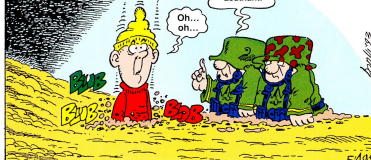
KOMMEN SIE NICHT NÄHER, LEUTNANT!

NATÜRLICH KOMME ICH! Ihr habt wohl Angst, daß ich euch bestrafe, weil ihr nicht vorschriftsmäßig gehandelt habt?



Nein... das ist es nicht...

Aber jetzt stecken auch Sie in diesem teuflischen Treibsand fest wie wir, Herr Leutnant!



Oh... oh...

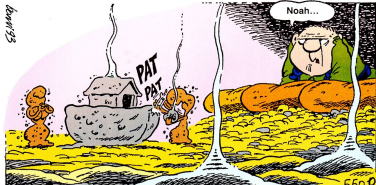
Ihr da! Auch wenn ihr Strafe verdient habt, dürft ihr gehen! Aber besorgt euch einen Regenschirm! Der Wetterbericht sagt einen vierzigstägigen Dauerregen voraus! Ich denke, das ist Strafe genug!!



Denn was wollt ihr machen, wenn diese Deponie in den Fluten versinkt? Dann gibt es für euch Schleimscheißer sowieso kein Entkommen.



Ihr werdet ersaufen! Oder habt ihr eine Idee, wie ihr euch retten wollt?



Und warum habt ihr euch nicht an das Militärhandbuch gehalten, wo genau geschrieben steht, was in solchen Situationen zu tun ist? Ihr hättet nur unter T wie Treibsand nachschlagen müssen...



Nun ja... wir...

Soll das heißen, ihr wißt nicht, was in einer solchen Situation zu tun ist?



Nun... es ist uns zum ersten Mal passiert...

Dann werdet ihr jetzt sehen, wie der erfahrene Offizier solche Notlagen meistert...

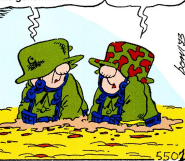


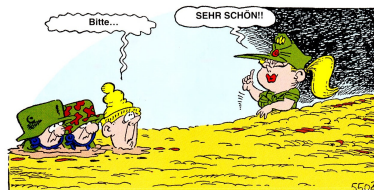
GEFREITE HEEELGA!
HIIIIILFE!



Auf diese Idee wäre ich nie gekommen...

Du bist ja auch kein Leutnant.





20 Clever Jahre & SMART

Mehr als **50 MILLIONEN** mal verkauft!

Das
große

ERFOLGS-
Gag-Comic!

Der Riesenerfolg zweier Spezial-Agenten!

Immer **WITZIG** und **SPRITZIG** – immer

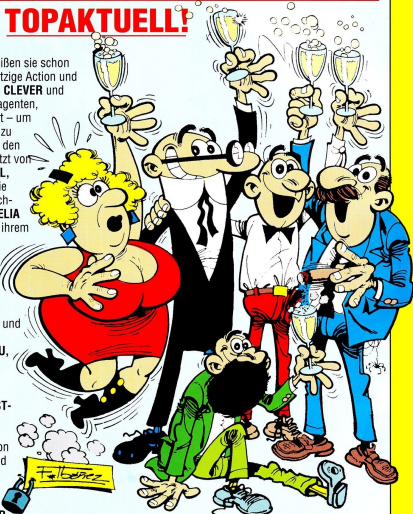
TOPAKTUELL!

Seit nunmehr **20 Jahren** reißen sie schon ihre Sprüche, sorgen für fetzige Action und bieten pfflige Satire: **FRED CLEVER** und **JEFF SMART**, zwei Spezialagenten, denen kein Eisen zu heiß ist – um sich nicht die Finger daran zu verbrennen! Die kräftig auf den Putz hauen, dabei unterstützt von Geheimdienstboß **MISTER L.**, dem verrottelten Hausgenie **DR. BAKTERIUS**, der gewichtigen Sekretärin **FRL. OPHELIA** und – seit neuestem – von ihrem Schwarm, dem bezaubern-den **FRL. TUSSY!** Denn diese heiße **Gag-COMIC-Serie** kommt nie zur Ruhe, entwickelt sich immer weiter, packt immer neue aktuelle Themen an – und sorgt für zündende Gags!

Und das jeden Monat **NEU**, abwechselnd als **Gag-COMIC-Album** und **Gag-COMIC-Taschenbuch**.

Zu den **DEUTSCHEN ERST-VERÖFFENTLICHUNGEN** kommen die **ZWEITAUF-LAGEN** für alle, die nicht von Anfang an dabei waren. Und der besondere Knüller:

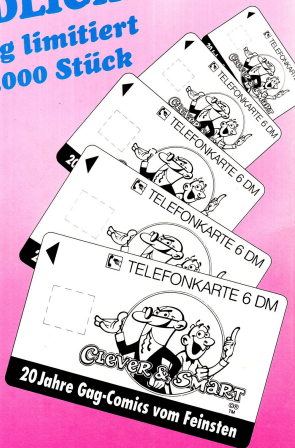
CLEVER & SMART GOLDEN COMIC-GAGS, die Klassiker unter den **CLEVER & SMART COMIC-Alben**, aktuell überarbeitet und gag-mäßig auf dem neuesten Stand!



Holt euch die **SÜPER-GAGS** von **CLEVER & SMART** bei eurem Zeitschriftenhändler!



ENDLICH DA!
Streng limitiert
auf 3.000 Stück



**EXKLUSIV
 ZUM JUBILÄUM**

BESTELLCOUPON

Bitte senden Sie an:

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Anzahl

CLEVER & SMART
JUBILÄUMSKARTE

Bitte gewünschte Versandart ankreuzen:

- ☐ Lieferung gegen Vorkasse
☐ beiliegender V-Scheck
☐ Einzahlung auf das Konto: Sparkasse Ettlingen,
 BLZ 660 512 20, Kto.-Nr.: 1 182 682
 (DM 59,- je Karte plus DM 13,50 für Verpack./Versand je Best.)

- ☐ Lieferung per Nachnahme
 (DM 59,- je Karte plus DM 16,50 für Verpack./Versand je Best.)

Die Bestellung kann binnen einer Woche schriftlich widerrufen werden.
 Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an
 WZ Werbeagentur Zeuner GmbH, Ottostr. 3, 76275 Ettlingen

Datum/Unterschrift _____

Bestellungen an:

WZ Werbeagentur Zeuner GmbH

Ottostr. 3 · 76275 Ettlingen

Telefon 07243/770 27 · Fax 07243/311 74

DIE
TELEFON-
KARTE
ZUR TOLLEN
GAG-
COMIC-SERIE